



# Beratungsvorlage

Vorlage Nr.:

0102/2020

Az.

| Breitbandausbau Münstertal; FTTC Ausbau im Streckenabschnitt 2. BA 123 |                 |                   |
|------------------------------------------------------------------------|-----------------|-------------------|
| Amt:                                                                   | Rechnungsamt    | Datum: 25.02.2020 |
| Beratungsfolge:                                                        | Sitzungstermin: |                   |
| Gemeinderat                                                            | 09.03.2020      | öffentlich        |

## Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung wird beauftragt den Überbau der nichtausgebauten Kabelverzweiger entlang der L 123 vorzusehen und hierfür geeignete Maßnahmen in die Wege zu leiten.

## Begründung:

### Finanzierung:

#### Finanzielle Auswirkungen:

|                                                                 |                               |                       |                     |
|-----------------------------------------------------------------|-------------------------------|-----------------------|---------------------|
| <input type="checkbox"/> Ja                                     | <input type="checkbox"/> Nein | Investitionsvorhaben: | 75110000004         |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung |                               | Kosten:               | ca. 20.000 Euro     |
| <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung      |                               | Einnahmen*:           | ca. 6.500 Euro/Jahr |
| <input checked="" type="checkbox"/> Folgekosten                 |                               | Höhe:                 | Stromkosten         |

#### Erläuterungen:

Basis für die geschätzten Einnahmen ist die Anzahl der Kundenadressen in den unterversorgten Gebieten.

### Sachverhalt:

#### Ausgangslage

##### Maßnahme der Gemeinde

Die Gemeinde Münstertal führt einen geförderten FTTB-Ausbau (Glasfaser bis ins Haus) auf der Strecke des 2. BA. L 123 durch. Hierbei werden die direkt an der L 123 liegenden Gebäude mit Glasfaser angebunden.

##### Maßnahme der Telekom

Die Telekom hat im letzten Jahr weite Teile Münstertals mit FTTC/Vectring (Glasfaser bis zu den Kabelverzweigern, KvZ) erschlossen. Nach schriftlicher Mitteilung der Telekom werden **zwei KvZ** entlang der L 123 momentan **nicht** erschlossen. Dies kann einerseits mit dem gemeindlichen Ausbau und/oder mit dem zeitlichen Ablauf der Baumaßnahmen in der L 123 zusammenhängen.

Es ist nicht auszuschließen, dass die Telekom zu einem späteren Zeitpunkt, z.B. nach Abschluss der Baumaßnahmen in der L 123, doch diese KvZ mit Glasfaser erschließt.

##### Aktuelle Situation

Durch die nichtausgebauten KvZ entstehen in deren Versorgungsbereichen Defizite im Angebot mit schnellem Internet. Die kommunale Maßnahme kann die Versorgungslücke nur direkt an der L 123 schließen, so dass unterversorgte Bereiche, sogenannte „weiße Flecken“ entstehen. Dies ist insbesondere im Bereich Wildsbach, Breitmatte, Belchenstraße aber auch im Bereich Hof der Fall (siehe Anlage). Insgesamt betrifft dies ca. 80 Anwesen.

#### Mögliche Handlungsoption der Gemeinde

Der nachträglich angekündigte Breitbandausbau der Telekom in Münstertal hatte sich zunächst negativ auf die Prognosen zur Wirtschaftlichkeit der kommunalen Maßnahme in der L 123 ausgewirkt. Es war davon auszugehen, dass sich weniger Anschlussnehmer für einen FTTB-Anschluss der Gemeinde interessieren und sich somit eine ungünstige Refinanzierungssituation ergibt. Durch den nichterfolgten Ausbau dürfte die Zahl der Anschlussnehmer wieder deutlich steigen.

##### A) FTTB-Ausbau der „weißen Flecken“

In den unterversorgten Gebieten besteht nun wieder die Möglichkeit eines geförderten Ausbaus. Die Kosten hierfür wurden noch nicht ermittelt. Die Abwicklung der Maßnahme wird kurzfristig nicht erfolgen können.

#### B) Kommunalen FTTC-Ausbau

Es bietet sich nun die Möglichkeit für die Gemeinde parallel zum FTTB-Ausbau die KvZ durch den Netzbetreiber (Stiegeler IT) bei der Bundesnetzagentur (BNetzA) reservieren zu lassen und durch die Gemeinde selbst zu erschließen. Die betroffenen KvZ liegen direkt an der gemeindlichen Trasse und lassen sich somit kostengünstig erschließen

Der Nachteil von kurzfristig geringeren Anschlusszahlen im Bereich der FTTB-Anschlüsse wird teilweise kompensiert durch die FTTC-Kunden, die ebenfalls Pachteinahmen für die Gemeinde bedeuten. Zudem werden die unterversorgten Gebiete so schnellstmöglich mit schnellem Internet versorgt.

Die Verwaltung spricht sich dafür aus, den Überbau der KvZ vorzusehen.

#### **Anlage**

Anlage Auszug Breitbandatlas